Gruppenübung



Stand 02/2023



Besuch einer Fachberatungsstelle

Ziel: Jugendliche sollen eine Fachberatungsstelle in ihrer Nähe kennenlernen, um

die Hemmschwelle zum Hilfe holen zu senken. Dabei erhalten sie von

Fachleuten Informationen über das Fachgebiet (z.B. sexualisierte Gewalt) und

zu Handlungsmöglichkeiten zur Prävention und Hilfe/Therapie.

Dauer: Unterschiedlich, Vorbereitung und Durchführung eines Besuches ca. 1 1/2 - 2

Stunden

Zielgruppe: Prinzipiell für alle Geschlechter möglich - Zusammensetzung der

Gruppe muss mit der Beratungsstelle abgesprochen werden.

Alter: ab 14 Jahren

Anzahl: ab 3 Personen

Ort: Eine Beratungsstelle muss erreichbar sein

Materialien: Telefon, Papier, Stifte, Internetzugang, örtlichen Beratungsführer (wenn es

einen gibt)

Tipps: Wichtig ist es, zunächst zu klären, was die Jugendlichen wissen möchten.

Der Besuch muss vorher mit der Fachberatungsstelle abgesprochen und

geplant werden.

Durchführung:

Sammle mit der Gruppe zunächst alle Beratungsstellen, die es in Eurer Umgebung gibt Mögliche Institutionen sind:

- Fachberatungsstelle/Notruf für Betroffene von sexualisierter Gewalt wie z.B.
 Wildwasser, Frauennotruf o.ä.
- Kinderschutzbund



- Erziehungsberatungsstelle
- Jugendamt
- Jugend- und Drogenberatung
- ...

Kläre dann ab, welche Institutionen die Gruppe besuchen will und bereite mit der Gruppe den Besuch vor, indem ihr Fragen sammelt, die ihr den Mitarbeiter:innen dort stellen wollt. Kläre vor einem Besuch telefonisch ab, ob dies überhaupt erwünscht ist, wer Ansprechpartner:in ist, wie viel Zeit ihr habt und ob es Einschränkungen seitens der Institution gibt (z.B. dürfen evtl. nur Frauen ins Frauenzentrum).

Auswertung:

Die Auswertung sollte in zwei Schritten geschehen. Im ersten geht es um das persönliche Befinden, den Eindruck von der Einrichtung und von den Gesprächspartner:innen. Im zweiten soll es um die Institution und den Erfolg des Besuches gehen.

Mögliche Fragen sind:

- Wie ging es mir in dieser Institution?
- · Was hat mich besonders beschäftigt?
- · Welchen Eindruck hatte ich vor den Gesprächen?
- Welche Informationen waren mir besonders wichtig?
- Würde ich diese Institution empfehlen oder nicht? Warum?
- Sind meine Fragen ausreichend beantwortet worden?

Nach: BDKJ Mainz/BDKJ Limburg (Hg.): Tu was! Eine Praxismappe für die Jugendarbeit, Mainz 1997